

Das Schlittschuhrennen

-nach dem gleichnamigen Bilderbuch von
Westerlund, K. und Tharlet, E. (Bargteheide 2011)

Fach: Deutsch
Bereich 3.4 „Lesen und mit Literatur umgehen“
Klassenstufe: 3

Kompetenzerwartungen

Die Schüler steigern in der Auseinandersetzung mit dem Bilderbuch „Das Schlittschuhrennen“ ihre Lesekompetenz, indem sie beim Auswählen, Anwenden und Begründen von geeigneten Lesestrategien ihre Lesefähigkeit und im Lautleseverfahren ihre Lesefertigkeit weiterentwickeln. Sie setzen sich darüber hinaus mit dem Gehalt der Geschichte auseinander, gewinnen dabei lebenspraktische Handlungsmuster und erweitern dadurch ihre Handlungskompetenz für die außerschulische Lebenswelt.

- Die Schüler lesen sinnerfassend, wählen zum besseren Textverständnis geeignete Lese-Strategien aus, wenden diese zur Sinnerschließung an und begründen deren Auswahl, um ihre Lesefähigkeit zu erweitern. Das eigenverantwortliche Lernen wird dabei gefördert.
- Die Schüler lesen einen Textausschnitt im Lautleseverfahren (Lese-Tandem), um ihre Lesefertigkeit, insbesondere Leseflüssigkeit, -geschwindigkeit und -genauigkeit zu steigern.
- Die Schüler erfassen den Inhalt und Gehalt der Geschichte, spüren der Situation der Hauptfiguren nach und übertragen diese auf eigene Erfahrungen. Dabei steigern sie ihre Empathiefähigkeit und entwickeln ihre Wahrnehmungs- und Handlungskompetenz weiter. Sie lernen dafür Werte, wie Solidarität, Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft kennen.

Geplanter Unterrichtsverlauf

Zeit	Artikulation	Lernziele - Lerninhalt	Medien/ Arb.formen
7:40	Einstieg	Begrüßung, Ritual	Kerze/ Stehkreis
7:43	Anknüpfung und Zielangabe	L: „In den letzten Stunden haben wir uns schon viele Gedanken darüber gemacht, wie ein perfektes Team aussieht“ → freie SÄ L: „Heute erfahren wir in unserer Geschichte von einem besonderen Team“	UG
7:47	Hinführung und Antizipation	L legt die Bilder von den drei Hauptcharakteren in die Mitte und stellt diese mit Namen vor L: „Wenn du dir unsere drei Hauptfiguren genau ansiehst, kannst du dir bestimmt vorstellen, wie sie in der Geschichte dargestellt werden (welche Eigenschaften sie haben)“ → freie SÄ	Bilder/ UG
7:50	Begegnung und Empathieübung	L erzählt den ersten Teil der Geschichte, bis: „Gilbert schaute verwundert nach.“ - L trennt die einzelnen Bilder der Hauptfiguren	Sprechblase/ L-Erzählung, UG

	Erarbeitung I	<p>SuS liest Sprechblase vor: „Ich glaube, er war irgendwie wütend“</p> <ul style="list-style-type: none"> - L legt Sprechblase zum Bild ➔ freie SÄ <p>L: „Warum Jack wütend war, erfährst du in der Geschichte.“</p> <ul style="list-style-type: none"> - L zeigt Lesetexte, die sich unter dem Teppich befinden - SuS lesen für sich im Kreis ➔ freie SÄ <p>L: „Wie das Rennen wirklich ausgegangen ist, darfst du nun selbst herausfinden. Lies bitte so, dass du den Text später auch zusammenfassen kannst.“</p> <p>Austeildienst teilt Lesetexte aus</p> <p>L: „Wenn du früher fertig bist, liegt für dich eine Zusatzaufgabe bereit“</p>	
7:57	Erarbeitung II	SuS lesen den Fortgang der Geschichte und bearbeiten den Arbeitsauftrag	EA, Laptop, Lexika,

		quantitative Differenzierung: Zusatzauftrag für Schnelle	Wörterbücher
8:07	Reflexion	L: „Hat dir bei beim Lesen einer unserer Lese-Tipps geholfen?“ → freie SÄ	UG
8:10	Sicherung und Rekonstruktion des Inhaltes	L legt das Bild vom Rennen in die Mitte → SuS rekonstruieren den dritten Teil der Geschichte	Bild/ UG
8:13	Weiterführung	L zeigt Gedankenblasen → freie SÄ - Hilfspulse: - „Jetzt kann mir keiner mehr den Sieg nehmen“ - „Erst laufe ich ins Ziel und dann kümmere ich mich um meine Freunde“ - „Ich muss sofort umdrehen und zu meinen Freunden laufen“	Gedankenblasen/ L-Erzählung, UG
8:17	Lese-Übung	L: „Ob Jack den beiden wirklich geholfen hat? Lest zusammen im Lese-Tandem“ SuS lesen den vierten Teil der Geschichte im Lese-Tandem und bearbeiten den gemeinsamen	Arbeitsaufträge, Lesetexte, Klemmbretter / PA

		Arbeitsauftrag	
8:27	Sicherung und Rekonstruktion des Inhaltes Präsentation der Ergebnisse	L zeigt Bild aus dem Bilderbuch → freie SÄ L: „Gilbert möchte sich natürlich bei Jack bedanken“ → einzelne SuS tragen ihre Ergebnisse vor	Bild/ UG, Präsentation
8:31	Weiterführung und abschließende Reflexion	L erzählt den letzten Teil der Geschichte L zeigt Sprechblase: „Man kann auf mehr als eine Art ein Sieger sein“ → freie SÄ → (weiterführende) Hilfsimpulse: Jack war heute besonders stark, In der Geschichte gab es einen besonderen Sieger?	Sprechblasen / L-Erzählung, UG

qualitative Differenzierung:

Die einzelnen Lesetexte wurden jeweils im Schwierigkeitsgrad differenziert: Schriftgröße, Zeilenabstand, Verwendung von Fremdwörtern.

Die Zuteilung der Schüler erfolgt nach den Ergebnissen des Stolperwörter- Lesetests sowie weiteren Kriterien, wie dem Ausprägungsgrad an prozessbezogenen Kompetenzen (Nachschlagen im Wörterbuch, eigenverantwortliche Informationsbeschaffung).

Lehrererzählung (siehe: Westerlund, K./ Tharlet, E. (2011): Das Schlittschuhrennen, Bargteheide. MINEDITION)

„Hört auf ihr beiden!“ Pim schaute von seinem Freund Gilbert, dem Eichhörnchen, zu seinem Freund Jack, einem sehr flinken Kaninchen. „Diese dumme Streiterei, wer das Rennen gewinnen wird. Wer weiß, vielleicht gewinne ich.“

Jack und Gilbert versuchten nicht zu lachen, weil sie die Gefühle der Schildkröte nicht verletzen wollten.

„Schaut euch um“, sagte Pim, „alles ist so wunderschön winterlich und bald wird es auch noch weihnachtlich sein. Abgesehen davon wird das Rennen bestimmt aufregend: Wen kümmert es, wer gewinnt.“

„Ich habe meine Schlittschuhe modifiziert“, sagte Gilbert, der gerne komplizierte Wörter benutzte. „Mit diesen Schlittschuhen kann ich gewinnen.“

„Du?“, kicherte Jack.

„Was ist überhaupt modifizieren?“, fragte Pim.

„Es bedeutet, dass ich ein paar Veränderungen vorgenommen habe, um sie schneller zu machen“, erklärte Gilbert „Und ich habe eine Theorie...“

„Du brauchst mehr als eine Theorie, um mich zu schlagen!“, sagte Jack. „Du musst stark sein.“

„Ich bin ein Kaninchen“, fuhr Jack fort. „Kaninchen sind schnell. Und ich habe trainiert.“

„Aber mit meiner neuen Technik...“

„Vergiss deine Technik. Ich werde gewinnen“, rief Jack und hoppelte davon. Gilbert schaute verwundert nach: „Ich glaube, er war irgendwie wütend.“

Lesetext I (leicht) (siehe: Westerlund, K./ Tharlet, E. (2011): Das Schlittschuhrennen, Bargteheide. MINEDITION)

„Oh, Gilbert“, seufzte Pim, die Schildkröte, „du bist wahrscheinlich das klügste Eichhörnchen, das es je gegeben hat, und du bist in fast allem der Beste. Aber manchmal bist du wirklich schwer von Begriff. Hast du nicht gemerkt, dass Jack unbedingt gewinnen will?“

„Aber ich will meine Theorie beweisen und meine neue Technik ausprobieren“, sagte Gilbert.

Langsam verlor Pim, die Schildkröte, die Geduld. „Jack kann sehr gut Schlittschuhlaufen. Es ist das, was er am besten kann. Nun denkt er, dass du darin auch der Beste sein willst.“

„Na und? Soll ich deswegen etwa nicht Schlittschuhlaufen?“, rief Gilbert.

Pim schüttelte den Kopf. „Du bist unmöglich. Wir sehen uns am Start.“

Lesetext I (schwer) (siehe: Westerlund, K./ Tharlet, E. (2011): Das Schlittschuhrennen, Bargteheide. MINEDITION)

„Oh, Gilbert“, seufzte Pim, die Schildkröte, „du bist wahrscheinlich das klügste Eichhörnchen, das es je gegeben hat, und du bist in fast allem der Beste. Aber manchmal bist du wirklich schwer von Begriff. Hast du nicht gemerkt, dass Jack unbedingt gewinnen will?“

„Aber ich will meine Theorie beweisen und meine neue Technik ausprobieren“, sagte Gilbert.

Langsam verlor Pim, die Schildkröte, die Geduld. „Jack kann sehr gut Schlittschuhlaufen. Es ist das, was er am besten kann. Nun denkt er, dass du darin auch der Beste sein willst.“

„Na und? Soll ich deswegen etwa nicht Schlittschuhlaufen?“, rief Gilbert.

Pim schüttelte den Kopf. „Du bist unmöglich. Wir sehen uns am Start.“

Lesetext II (einfach) (siehe: Westerlund, K./ Tharlet, E. (2011): Das Schlittschuhrennen, Bargteheide. MINEDITION)

Gilbert ist in Gefahr

Am Tag des Rennens war es tatsächlich sehr winterlich und weihnachtlich. Der See war zugefroren und man hatte die Rennstrecke festgelegt. Dann ertönte das Signal: PENG!

Jack, der Hase, startete schnell und lag sofort an der Spitze. Gilbert, das Eichhörnchen, war in der Mitte. Es überholte aber einen Läufer nach dem anderen. Ständig schaute es in sein Notizbuch.

Pim, die Schildkröte, lief so schnell sie konnte. Sie war zwar Letzter aber es schien ihr trotzdem Spaß zu machen.

Am Ende des Sees machte die Rennstrecke eine Kurve. Sämtliche Läufer konzentrierten sich auf die Strecke. Gilbert aber steckte seine Nase ins Notizbuch und fuhr geradeaus.

Ausgerechnet an dieser Stelle war ein schmaler Streifen abgesperrt, weil das Eis gefährlich dünn war. Gilbert, das Eichhörnchen, lief weiter. Plötzlich hörte es ein Knirschen und lag dann im eiskalten Wasser.

Niemand hatte etwas bemerkt. Außer Pim, die Schildkröte. Sie versuchte, schneller zu laufen und Gilbert zu helfen. Dabei rutschte sie aus und landete auf dem Rücken.

Jack, der Hase, war fast am Ziel. Er konnte schon die Ziellinie sehen. Er wollte gerade zum Schlusspurt ansetzen. Ein letztes Mal schaute er zurück. Da entdeckte er die beiden.

Finde die Absätze im Text und ordne die passende Überschrift zu.

1. Absatz Z: _____ Beim Rennen fährt Gilbert in eine falsche Richtung _____
2. Absatz Z: _____ Das Rennen auf dem See kann beginnen _____
3. Absatz Z: _____ Gilbert bricht in das Eis ein _____

Lesetext II (schwer) (siehe: Westerlund, K./ Tharlet, E. (2011): Das Schlittschuhrennen, Bargteheide. MINEDITION)

Am Tag des Rennens war es tatsächlich sehr winterlich und weihnachtlich. Sternensänger sangen ihre Lieder. Bäume waren geschmückt worden. Der See war zugefroren und man hatte die Rennstrecke festgelegt. Alle waren gekommen, um den Tag zu genießen und das Rennen zu sehen. Es war sehr aufregend. Die Schlittschuhläufer waren nervös. Dann ertönte das Signal: PENG!

Jack, der Hase, startete schnell und lag sofort an der Spitze. Gilbert, das Eichhörnchen, war in der Mitte, überholte aber einen Läufer nach dem anderen, obwohl es immer in seinem Notizbuch las und das Rennen kalkulierte. Pim, die Schildkröte, lief so schnell sie konnte. Sie war zwar Letzter aber schien sich trotzdem wunderbar zu amüsieren.

Am Ende des Sees machte die Rennstrecke eine Kurve. Sämtliche Läufer konzentrierten sich auf die Strecke, nur Gilbert steckte einmal mehr seine Nase ins Notizbuch und fuhr geradeaus.

Ausgerechnet an dieser Stelle war ein schmaler Streifen abgesperrt, weil das Eis gefährlich dünn war. Gilbert lief weiter. Plötzlich hörte er ein Knirschen und Knacksen und bevor er etwas tun konnte, lag Gilbert im eiskalten Wasser.

Niemand hatte etwas bemerkt. Außer Pim, die Schildkröte. Sie versuchte, schneller zu laufen und Gilbert zu helfen. Dabei rutschte sie aus, überschlug sich und landete auf dem Rücken.

Jack, der Hase, war fast am Ziel. Er konnte schon die Ziellinie sehen. Er wollte gerade zum Schlusspurt ansetzen. Ein letztes Mal schaute er zurück.

Da entdeckte er die beiden.

Finde die Absätze im Text und ordne die passende Überschrift zu.

1. Absatz Z: _____ Beim Rennen fährt Gilbert in eine falsche Richtung _____
2. Absatz Z: _____ Das Rennen auf dem See kann beginnen _____
3. Absatz Z: _____ Gilbert bricht in das Eis ein _____

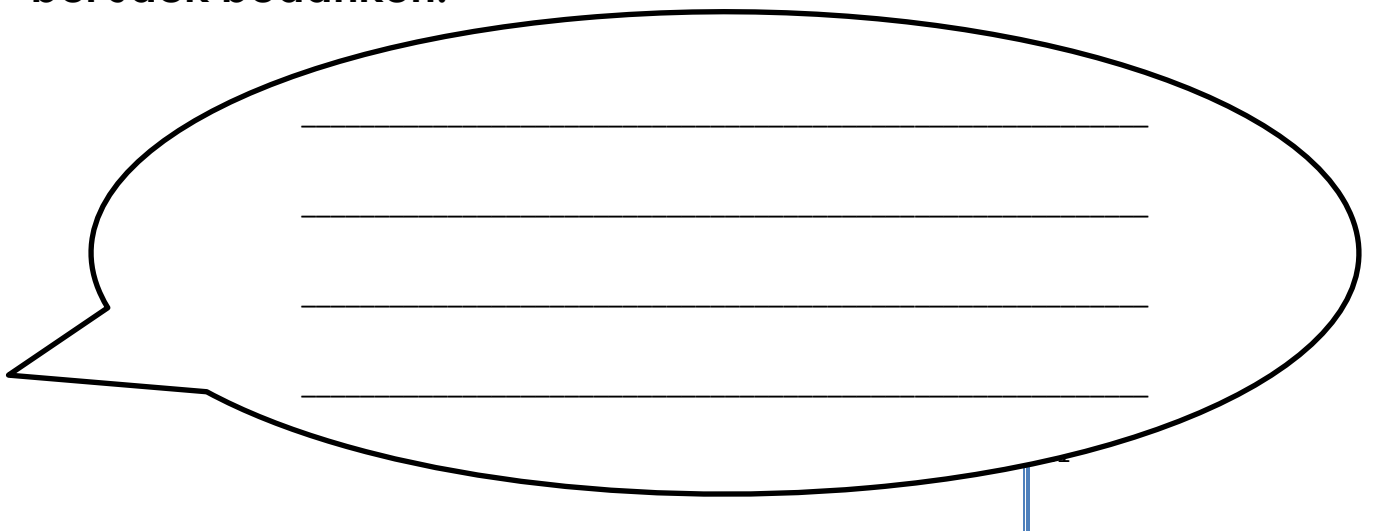
Lesetext III (siehe: Westerlund, K./ Tharlet, E. (2011): Das Schlittschuhrennen, Bargteheide. MINEDITION)

Lest zuerst die Geschichte im Tandem zusammen (3x)

Jack zögerte keinen Moment. Er drehte sich um und lief so schnell er konnte zu Gilbert. „Bildet eine Leiter“, schrie Jack den anderen zu. „Haltet euch an meinen Beinen fest ... Ich komme Gilbert!“

Jack legte sich flach aufs Eis. Jemand tat das Gleiche und hielt sich dabei an Jacks Beinen fest. Der Nächste hingte sich ein. Und noch einer. Und noch einer – bis sie eine Kette zu Gilbert gebildet hatten. Jack war wirklich stark. Mit einem kräftigen Ruck zog er Gilbert aus dem Wasser.

Gilbert denkt über sein Verhalten nach und möchte sich bei Jack bedanken:



A large, empty speech bubble with a tail pointing towards the bottom left. Inside the bubble, there are four horizontal lines for writing.

Zusatzaufgabe für Schnelle

Welche Lesetipps hast du verwendet?

Schreibe sie auf:

Wie haben dir diese Tipps geholfen?

Kannst du dir schon vorstellen, wie die Geschichte weitergeht? Schreibe den Fortgang auf.
